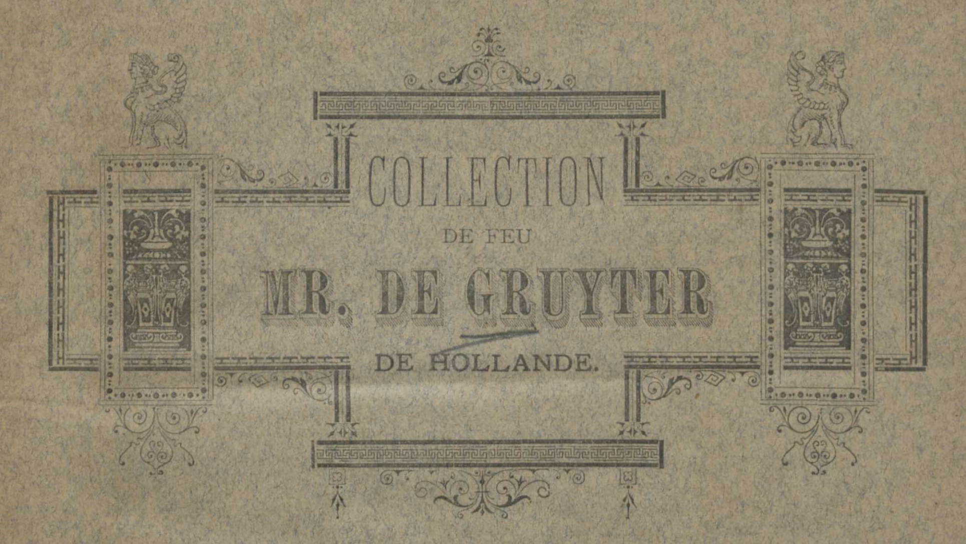
Feb. 2, 1885

(120.)

SACHSE'S KUNST-AUCTION.

BERLIN SW.

Oranien-Strasse 101/102, Hof rechts I.



ALTE ORIGINAL-HANDZEICHNUNGEN

von höchstem Werth.

DESSINS ANCIENS

des plus rares.

Versteigerung: Oranienstrasse 101|102

am Montag den 2. Februar 1885

von 10—2 Uhr.

Vorbesichtigung stets die 2 letzten ganzen Wochentage vor dem Termin.

Sobald der Catalog versandt, auch Abends von 5—7 Uhr.

Auctions-Bedingungen.

1. Die Anfertigung meiner Auctions-Cataloge geschieht auf Grund mir übergebener Verzeichnisse. Irrthümer, die man authentisch oder mit Namensbürgschaft nachweist, werden dankbar notirt und beim Ausgebot der betreffenden Nummer öffentlich erwähnt, bevor der Zuschlag erfolgt. Zur Vorprüfung dient die öffentliche Besichtigung; gerechte Reclamationen können deshalb nur **im Termin selbst** zugelassen werden.
2. Mit dem Zuschlage eines Gegenstandes erfolgt dessen Uebergabe stillschweigend. Erstandenes muss jeder Käufer sogleich an sich nehmen. Aufbewahrung findet nur bei auswärtigen Ordres statt.
3. Stundung des Auctionspreises kann nicht geschehen. Die Zahlung oder Deckung geschieht sofort. Eine Controll-Liste wird auf Wunsch nach Auctionsschluss geliefert. Nach ausserhalb, wenn nicht Depot eingegangen, **nur gegen Nachnahme.** Nachnahmen auf dem Buchhandels-Wege über Leipzig sind für Auctionskäufe nicht statthaft, kaufende Geschäftsfreunde wollen demnach Berliner Commissionaire mit Casse versehen oder Depot leisten.
4. Wer von Hiesigen nicht **unaufgefordert** im Termin an den fungirenden Kassirer zahlt, erlangt kein Recht, Gegenstände **fortzuschaffen**, vielmehr behält sich der Auctionator das Recht ausdrücklich vor, unbezahlte Objecte sofort anderweit oder besser zu verkaufen.
5. Es steht im Ermessen des Auctionators, ob er einen **beim Zuschlag** bemängelten oder nicht übernommenen Gegenstand von Neuem ausbieten, oder an den Verkäufer zurückgeben will.
6. Die Steigerung geschieht mindestens in $1/1$ Mark, nur bei Drucksachen aller Art ist die halbe Mark gestattet. Wenn bei letzteren gleiche Gebote nicht lösbar sind, so kann die ¼ Mark als Uebergebot eintreten. Aufschlag zum Erstehungspreise wird nicht berechnet.
7. Die Abrechnungs-Auszüge für die Verkäufer sind in der Regel 3 Tage nach der Auction fertig. Sie sind aber nur vorläufige und findet Auszahlung niemals vor einer Woche statt; bei complicirten Auctionen ist grundsätzlich der summarische Eingang der Expeditionen nach auswärts und nach dem Auslande abzuwarten. Wenn bei grossen Kupferstich-Auctionen Credite an Handlungen üblich oder im Interesse des Erlöses bewilligt sind, so geschieht die Hingabe empfangener sicherer Wechsel in Zahlung unter dem üblichen Vorbehalt, sofern nicht ausdrücklich die Credite untersagt waren.
8. Gedruckte Formulare zur Anmeldung einzureichender Auctions-Objecte liegen im Local aus, ohne solche wird von Hiesigen Nichts angenommen.

Kauf-Aufträge

übernehmen und besorgen meist die **Kunst- und Buchhandlungen** am Domicil des Amateurs und hiesige **Auctions-Commissionaire.** — Auch direct vom **Auctionator** können Aufträge gegen die übliche Provision auf Brief oder Telegramm besorgt werden.

Für Briefe und Rimessen stets nur **so** zu adressiren:

Hofkunsthändler L. Sachse,

Oranien-Strasse 101/2, Berlin.

Anstatt Correspondenz.

Seit langen Jahren ist eine **so bedeutende Sammlung** von durchweg **echten, alten, seltenen** Original-Handzeichnungen in Auction nicht vorgekommen, namentlich **in Berlin nicht,** wo für diesen allerinteressantesten Zweig der wissenschaftlichen Kunstliebhaberei es bei Versteigerern derart an Kennerschaft und Verständniss gebricht, dass kein Liebhaber wagen konnte, dergleichen Sachen auf den berliner Markt zu bringen; solche Sammlungen mussten in Frankfurt a. M., Cöln und im Auslande ihren Bearbeiter suchen. — Haben meine grösseren Auctionen im August und November 1882 nun hierin bereits einige Wandlung geschaffen, so waren doch jene Sammlungen nur schwach gegen diese wundervolle **Hauptsammlung,** die ich hier vorführe. Hier finden Sie nicht übermässig viele, aber durchweg **echte,** durch geistigen Inhalt sowie durch Schönheit, Feinheit, Vollendung und auch äussere Grösse sich selbst empfehlende **Meister-Arbeiten.** Mit der **de Gruyter'**schen vermag ich andere Sammlungen nicht im Entferntesten zu vergleichen, das macht, weil hier geringfügige oder irgend zweifelhafte Blätter nicht Aufnahme fanden! Sie war seit der Ursprungszeit durch Vererbung gut zusammengehalten und stammt, wie der Augenschein lehrt, aus unmittelbarem Verleger-Verkehr mit den Autoren, denn ohne Zweifel muss die Mehrzahl für die Herausgabe gesammelt worden sein, die gleichwohl nicht bei sehr vielen geschehen ist. —

Ich habe den Auctionstermin nach Möglichkeit hinausgeschoben, um Cabinetten und Liebhabern, die es wünschen, Ansichtssendung machen zu können. Solche kann selbstverständlich nur auf Kosten der Empfänger geschehen und **sofortige Eil-Rückkehr** muss verbürgt werden. Wenn erst die öffentliche Besichtigung heranrückt, kann nichts mehr ausgesandt werden. —

Die **alten** Untersatz-Bogen sind beibehalten.

La Collection de Gruyter ne contient que des dessins anciens **véritables, rares et beaux.** Depuis longtemps nous n'avons pas eu, ni à Berlin ni ailleurs, une pareille vente, dont les pièces étaient si importantes, si bien choisies!

Les amateurs-clients qui voudront bien commander quelques Numéros pour les examiner, sont priés de renvoyer **absolument vite** et par grande vitesse, car on ne pourra rien envoyer quand l'exposition publique commencera.

Les cartons mêmes, où les dessins sont collés, sont les **anciens** du temps d'origine; cette collection a été bien conservée comme aucune autre jusqu'à notre temps actuel.

Hofkunsthändler **L. Sachse.**

Notice pour les amateurs de l'étranger.

Adler = Aigle.
Alt. Pap. = papier ancien.
Bleistift = à la mine de plomb.
Blau. Grund = fond bleu.
Feder = Dessiné à la plume.
Kranich = Cronach, Cranach's Monogramm.
Kreide = crayon noir.
Krone = couronne.
Lilienwappen = lys et blason au lys.
Linienmanier = au trait de burin.
Pergament = parchemin.
Reichsapfel = globe impérial.
Röthel = crayon rouge.
Rückseite = in tergo, au revers.
Schellenkappe = filigr. à la follie, marotte.
Sign. = Signé.
„ m. voll. Namen = Signé du nom entier.
Trauben = filigr. grappeux.
Tusch = lavé d'encre de Chine ou de Sépia.
Tuschton = légèr. teinté à l'ombre.
Wasserzeichen = filigrane du papier.
Weiss gehöht = rehaut de blanc.

Je me suis borné à donner **les titres des dessins** en traduction française, pourque les Messieurs, qui ne comprennent pas Allemand, puissent quand même s'y trouver en ce qui concerne le caractère général. On voudra bien m'en demander par la correspondance tout ce qui sera désiré à spécialiser.

van Battem (Bathem), Schüler Rembrandt's, † 1690, Rotterdam.

1. Militärische Hinrichtung, bei welcher die Kriegsgöttin Einhalt gebietet. — Execution militaire, défendue par la déesse. (Bläuliche Tuschzeichnung. weiss gehöht. Breite 34 : 24 cm. Altes Papier.)
   Prächtig vollendetes Blatt, die Kostüme ganz in Rembrandt'scher Weise, sehr wirkungsvoll, feines Proportionsgefühl, schwungvoll componirt; Gesichter und Details fein, überhaupt glänzende Technik. Die Allegorie mit der Erscheinung der Göttin national holländisch aufgefasst.

Joan de Bisschop (Episcopius), 1646—86, Amsterdam.

2. Schindung eines an den Baum gebundenen Märtyrers. — Un martyre attaché à un arbre par le boucher. (Federz. in braun. Höhe 29 : $21^{1}/_{2}$ cm. Alt. Pap. mit kl. Wasserzeichen.)
   Actstudium von feinster Federführung, fabelhaft geschickt in allen Theilen durchgeführt.

3. Christus zu Emaüs speisend. — Le Christ soupant à Emaüs. (Tuschz. in Sepia. Br. 38 : 30 cm. Alt. Pap. mit Lilienwappen u. W.)
   Wenig vollendeter, eher breiter Entwurf für eine noble Composition im Stile Veronese's.

Abraham Bloemart, 1565—1658, Utrecht.

4. Den Hirten auf dem Felde wird der Heiland verkündet. — L'annonciation du Christ. (Kreide, Feder und Tusch. Br. 29 : $18^{1}/_{2}$ cm. Sign. mit vollem Namen. Alt. Pap. mit Schellenkappe.)

5. Hütte in Landschaft. Frau mit Krug, vorn liegt ein barfüssiger Bettler ausgestreckt. — Chaumière hollandaise. (Federz. u. Tusch. Br. 22 : $16^{1}/_{2}$ cm. Alt. Pap. mit einfacher kl. Lilie u. Krone.)

6. Ländliches Gehöft; links unter dem Schuppen eine Frau bei Bauern und ein Schwein. — Même charactère de sujet. (Wie vorstehend. Aus derselben Folge. Br. $21^{1}/_{2}$: 16 cm. Alt. Pap.)

7. Bauernhütte; vorn 2 Kühe, Melkerin, schlafender Hirt. (Ebenso. Br. $21^{1}/_{2}$: 16 cm. Alt. Pap. mit Schnörkel-Vignette u. I. M.)

8. Bauernhütte im Umbau; vorn ein Knecht mit Pferd. (Federz. Br. 22 : 16 cm. Alt. Pap.)
   Sämmtliche Bl. repräsentiren den Künstler gut.

Pierre Brebiette, 1596—1650, Paris.

9. Sieben nackte Danaïden schöpfen in das durchlöcherte Fass. — Les filles Danaïdes. (Röthelz. Höhe $23^{1}/_{2}$: $18^{1}/_{2}$ cm. Alt. stärkstes Cartonpapier. Wasserzeichen: Trauben im Kreise.)
   Von hervorragendster Formenschönheit und reizender Durchführung.

10. Telphus gekwest en geneese door de spiis van Achilles. — Telphus frappé par un coup de lance. (Ebenso. Gegenstück und ebenso. Auf der Rückseite B.'s eigenhandschriftl. Name aufgeklebt.)
   Noch reichere Scene, ebenso schön in allen Theilen vollendet.

A. Carratz.

11. Jünglingskopf, nach links geneigt. — Tête de jeune homme. (Federz. in braun. Höhe 14 : 14 cm. Alt. Pap.)
Sehr correct und in vollkommener Technik, nach Stecherart präcis.

Lukas Cranach, 1472—1553, Weimar.

12. Bauernschuppen mit Wagen darunter. — Voiture de paysans. (Federz. Br. $19^1/_2$: 15 cm. Signirt mit d. Kranich u. Jahreszahl 1516. Alt. Pap. mit Wasserzeich. d. Reichsapfel.)
Interessantes Blatt, landschaftl. Studie nach recht malerischem Motiv.

Cornelis van Daalen, 1620, Antwerpen.

13. Kranzwindende Schäferin an der Seite eines flötenden Hirten. — Scène arcadique. (Kreide u. Tusch. Br. 40 : $31^1/_2$ cm. Auf d. Rückseite signirt. Alt. Pap. m. Wasserz. d. Lilie unter Krone u. WR.)
Vorzügliches u. sehr bedeutendes Hauptblatt Rubens'scher Richtung, Ausführung höchst virtuos und streng.

Johannes van Drecht (Dreght), um 1780.

14. Einem träumenden Schäfer erscheint die lichtbringende Artemis. — Scène arcadique en allégorie antique et nue. (Röthelzeichnung. Höhe 50 : $31^1/_2$ cm. Signirt mit voll. Namen J. van Dreght inv. et delin. 1778. Altes Papier HR.)
Sehr durchgeführtes Blatt von Meisterhand, die Gestalt der Diana fein und sehr graziös.

15. Diana, völlig nackt, wirbt für Jupiter, welcher in Gestalt eines Adlers hinter ihr. — Scène de chaste nudité, sujet antique. (Ebenso und Gegenstück des vorigen. $51^1/_2$: $31^1/_2$ cm. Signirt: J. van Drecht inv. et delin. 1780. Altes Papier.)
Noch reicher und ebenso fein in der Zeichnung, zart u. weich im Nackten u. d. Gewandung.

Simon van der Does 1653—1717, Amsterdam.

16. Kleine Landschaft mit Schafen, deren Hirt ihnen Wasser schöpft. — Petit paysage aux animaux. (Tuschz. in schwarz u. braun. Br. 13 : 10 cm. Sign. mit vollem Namen. Altes Papier.)

17. Aehnliche Landschaft mit Schafen u. Hirt. — Petit paysage aux animaux. (Ebenso u. Gegenstück des vorigen.)
Hübsche lichtvolle Arbeiten, skizzirt.

Anthony van Dyck, 1599—1641, Antwerpen.

18. Madonna mit d. stehenden Christkinde. — Vierge et l'enfant Jésus. (Kreidezeichg. u. Röthel, die Köpfe u. d. Fleisch mit der Feder vollendet. Höhe 24 : $16^1/_2$ cm. Altes Papier mit Wasserzeichen. 4, Kreuz, B, d.
Ausgezeichnetes Blatt von grösster Lieblichkeit, sehr ferm niedergeschrieben u. charakteristisch.

Paul Constantin La Fargue, bis 1782, Leyden.

19. Studienblatt mit 24 fein bewegten Marktfiguren. — Etude de 24 figures du marché. (Federzeichg. Br. $19^1/_2$: $12^1/_2$ cm. Sign. mit voll. Namen: P. C. la Fargue ad viv. del. Auf Pergament.)

20. Aehnliches Studienblatt mit 30 Figürchen, dabei Soldatenscenen. — Etude de 30 figures. (Wie vorstehend u. Gegenstück. 21 : $11^1/_2$ cm. Sign. mit: P. C. la Fargue ad. viv. del. 1760. Pergament.)
Feine, schöne Blättchen.

P. H. Franck, um 1650, Antwerpen.

21. David wird im Triumph eingeholt. — La rentrée de David vainqueur. (Feder u. Tusch. Br. 18½ : 13 cm. Altes Papier mit Wasserzeich. ovale Muschel.)
Figurenreiches, gutes Blatt.

Simon Frisius, um 1580, Leuwarden.

22. Landschaft mit einer zahlreichen Ziegenheerde. — Paysage aux chêvres. (Tuschzeichnung in Sepia. Breite 21½ : 15 cm. Sign. S. F. Altes Papier mit Wasserzeichen.)
Hochfeines, vorzügliches Meisterblatt. Sehr seltener Künstler.

Jacob de Gheyn, 1565—1615, Antwerpen u. Harlem.

23. 5 Bl. Heilige Frauenköpfe, die 5 Sinne darstellend. — Les 5 sens, têtes de femme. (Federz. Kreisrund, 10 cm. Durchm. Unter dem ersten ist die alte Catalogstelle aufgeklebt: 33. Vyf stuks, de vyf Zinnen, door J. de Gheyn. Altes Papier.)
In der Weise seiner Kupferstiche fein schraffirt.

24. Die Erdkugel mit den Tugenden u. Lastern. — Les vertues et vices du monde. (Feder- u. Tuschz. Höhe 23 : 18 cm. Unten im Schilde die Schrift: Omnium rerum vicissitudo est. Altes Papier.
Die 8 motivirten Figuren sind sehr geschickt gezeichnet.

Heinrich Goltzius, 1558—1617, Haarlem.

25. Nackte Figur zu einem harfespielenden David. — Etude de nu pour une figure de David. (Federz. in Linienmanier. Höhe 28 : 24 cm. Alt. Pap. mit Adler, umgekehrte Lilie in d. Brust, Schwanzspitze 3 Kugeln.)
Meisterblatt von schwungvoller Kreuzung der Linien, schwellenden Strichlagen, den grossen Stecher würdig repräsentirend.

Giov. Franc. Barbieri, gen. Guercino, 1591—1666, Cento und Bologna.

26. Grosse Landschaft mit Fahnenträgern u. Kriegswachen. — Grand paysage héroique avec quelques guerriers. (Breite Federz. Br. 42 : 29 cm. Alt. Pap. m. Wasserzeich. eines Adlers auf Säulencapitäl.)
Mit genialem Meisterstrich trefflich und bedeutend componirt.

Arnold Houbraken, 1660—1719, Amsterdam.

27. Christi Geburt, Scene mit vielen Figuren. — La nativité du Christ. (Tuschz. Höhe 32 : 21 cm. Alt. Pap. m. d. gross. Wasserz. der Lilienkrone mit dem W.)

28. Die Auferweckung d. Lazarus. — La résurrection de Lazare. (Ebenso. 32 : 21 cm. Auf d. alten Untersatzbogen in alter Schrift: De Opwekking van Lazerus door Houbraken. Altes Papier.)
Beide vorstehende Zeichnungen, von guter Composition u. schöner, wirksamer Vertheilung des Lichts, widerlegen die Ansicht einzelner Lexicographen, welche H. für einen mittelmässigen Künstler hielten.

Jan van Huysum, 1682—1749, Amsterdam.

29. Orient-Idylle mit Denkmal u. Cocuspalmen, links eine Sphynxquelle, Staffage Flucht nach Egypten. — Paysage d'Orient en stile héroique avec le motif de la fuite en Egypte. (Federz. mit Tuschton. Br. 20½ : 16 cm. Auf d. Rückseite von derselben Feder sign.: Jan van Huysum fect. Altes Pap.)
Hochfeines Meisterblatt, um so viel interessanter als es hier ein höheres Gebiet der idealen Landschaft anstatt immer Früchte und Blumen bietet.

Pieter de Jode, 1570—1634, Antwerpen.

30. Ein Papst in Andacht bei einer Heiligenstatue. — Le pape à genoux devant la statue d'un Saint. (Federz. mit Tuschton. Br. 18 : $11^1/_2$ cm. Altes Papier.)

Hübsches u. durchgeführtes Blatt.

Kamphuyzen (sic), nicht Dirk Camphuyzen.

31. Das Gelübde. Eine Vestalin wird zum Opferaltar geführt von der strahlenden Tugend und Mässigkeit. — Le voeu d'une jeune fille chaste. (Tuschzeichnung. Höhe 50 : 40 cm. Signirt mit voll. Namen: Kamphuyzen fecit. Papier des 18. Jahrhunderts.)

Vorzügliche grosse Arbeit, durchweg ausdrucksvoll und schön vollendet. Auf dem Untersatzbogen benannt Het Geloof.

Dirk Langendyk, 1748—1805, Rotterdam.

32. Ausgebreitete Landschaft mit Lagerscenen. Rechts steht eine Escadron Dragoner zum Angriff bereit. — Grand champ de bataille plein de dragons. (Tuschz. Breite 44 : 27 cm. Sign. mit voll. Namen links: Dirk Langendyk inv.)

Eminent künstlerische, grossartige Arbeit, eine Unmasse belebter Figuren, unvergleichliche Durchführung.

Charles Lebrun, 1619—90, Paris.

33. Arné fut une Nimphe avare qui vendit son pais: elle fut changée en chouete qui aime encore l'argent. (Feder u. Tuschz. braun, weiss gehöht. Br. 33 : 23 cm. Vorstehender Titel ist wörtlich unter d. Zeichnung selbst, eigenhändig vom Künstler.

Vorzügliches Hauptblatt aus d. besten Zeit, einfache, klare Composition noch ohne hohlen Pathos.

Pierre van Lint, 1609—90, Antwerpen.

34. Einsiedler mit Gebetbuch, darunter ein Todtenkopf. — Erémite en prière. (Röthel. Höhe $17^1/_2$: $14^1/_2$ cm. Signirt m. Monogramm auf d. Buch P v. L. Alt. Papier.)

Staunenswerthe Ausführung in Gesicht u. Händen, wie bei Denner.

Dirk Maas, 1656—1717, Haarlem.

35. Eine Herrenjagd auf Hirsche, in hübscher Landschaft mit 6 Reitern u. grosser Meute. — Cavaliers chassant le cerf. (Tuschz. Br. 31 : 21 cm. Sign. D. Maas. Alt. Pap. Wasserz. **DS**.)

Feines reiches Blatt, zierlich durchgeführt, namentlich hübsch sonnige Landschaft u. gut. Baumschlag, treffliche Staffage.

G. Mallein, Rotterdam.

36. Cavaliere kehren von einer Trappenjagd heim; viele Figuren. — Groupe de cavaliers à cheval retournant de la chasse. (Federz. mit Tuschton. Höhe 27 : 20 cm. Sign. auf d. Rückseite m. voll. Namen: G. Mallein, Rotterdam. Alt. Pap. mit Wasserz. d. Lilie.)

Hochfeines u. hübsch durchgeführtes reiches Blatt.

Jacobus Matham, 1571—1631, Haarlem.

37. Portrait eines Patriziers mit Klappmütze. — Portrait d'un homme agé. (Kreidez., ganz leicht mit Röthel in den Fleischpart. übergangen. Höhe $27^1/_2$: 19 cm. Sign. IMaetham fecit 1606. Alt. Pap. m. Wasserz. des gekreuzt. Wappenschilds mit B L.)

In derber Natürlichkeit.

Albert Meijeringh, 1645—1714, Amsterdam.

38. Breite schön gelegene Landschaft um einen überbrückten Fluss. — Beau paysage situé autour d'une rivière. (Federz. Br. 37 : 22 cm. Alt. Pap. m. Wasserz. Lilie im langgestreckten Wappenschild mit Krone, deren Zinken gerundet.)

Ausgezeichnetes Blatt, auch durch Reichthum des Motivs. Reine Federführung.

Willem van Mieris, 1662—1747, Leiden.

39. Christus und die Samariterin am Brunnen. — Le Christ et la Samaritaine. (Kreidez. Br. 20 : 19½ cm. Sign. W. van Mieris Fc. 1696. Auf Pergament.)

Hochfeine ausdruckvolle Zeichnung. Die feinsten Details in diesem spröden Material erreicht.

40. 3 schwebende Engelgenien. — Etudes d'enfants planant comme anges. (Bleistift. Höhe 18½ : 15½ cm. Sign. W. v. Mieris fec. Ao. 1710.)

Feines Blättchen.

Mk 20.–
41. Männl. Portrait, oval. — Portrait d'homme. (Bleistift. Höhe 13 : 11 cm. Sign. W. van Mieris fecit 1697.)

Mk 12
42. Männlicher Kopf mit wallendem Haar. — Portr. d'homme à longue chevelure. (Kreide. Höhe 14½ : 12 cm. Sign. Willem van Mieris f.)

Ausgezeichnetes Blättchen.

43. Weiblicher Portraitkopf mit Schleier, in Oval. (Kreidez. Höhe 11 : 9 cm. Pergament.)

Isaak Moucheron, 1670—1744, Amsterdam.

44. 2 Compositionen f. Gobelin: Arcaden mit opfernden Griechinnen. — Minerva tödtet einen Lindwurm. (Ergänzen sich zu einem Bilde.) Femmes greques sacrifiantes devant une arcade. — Minerve tue un serpent. (Federzeichn. mit Tuschton. Höhe 23½ : 11 cm jedes. Alt. Pap. Wasserzeich. VI.)

Reizende Blätter aus d. Coll. v. d. Willigen, später bei Suermont u. mit dessen Stempel. (Im Prestel'schen Catalog waren diese Stücke unter Moucheron und J. de Witt angegeben nach der landläufigen Annahme, dass der Künstler sich seine Landschaften meist v. J. de Witt staffiren liess. Bei diesen Bl. möchte ich entschieden fremde Mitarbeit bestreiten, sie sind völlig aus einem Guss und liegt kein Anhalt des Gegentheils vor.)

Hendrik Nieuwenhuyzen, 1747, Breda.

45. Rembrandt's Rattengiftverkäufer. — Le vendeur de mort aux rats de Rembrandt. (Federz. in der feinsten Potenz. Höhe 14½ : 13 cm. Auf d. Rückseite sign. H. Nieuwenhuyzen calamo delineavit 1772. Altes Pap.)

N. war der merkwürdigste Quodlibetmaler u. Copirkünstler seiner Zeit. Es sind dies wunderbare Facsimile — Nachzeichnungen, die an das Fabelhafte grenzen u. d. Nichtkenner völlig täuschen.

46. Rembrandt's Landschaft mit d. Mühle v. 1641. — Le paysage aux moulins de Rembrandt. (Feder. Br. 21½ : 15 cm. Auf d. Rücks. ebenso signirt. Alt. Pap.)

Wunderbare Arbeit ebenfalls.

47. Quodlibet mit bekannten Blättern der Ostade, Berghem, Rembrandt, daneben Augenglas u. Brief. (Feder u. farbig getuscht. Breite 45½ : 32 cm. Alt. Papier. Wasserz. Eremit.)

48. Desgl. mit bekannten Blättern von van Venne, Ostade u. And., scheinbar auf Taffet liegend. (Feder. Breite 59½ : 44 cm. Alt. Papier, aufgezogen.)

Andrian van Ostade, 1610—85, Haarlem.

49. Holländisches Schenkenleben. Eine zechende Gesellschaft hört einem Flötenspieler zu, im Hintergrunde 3 Leute am Kamin, der Wirth ersteigt eine Leiter. — Scène de cabaret hollandais. (Durchweg in Aquarellfarbe geistvoll gemalt. Br. 31½ : 21½ cm. Sign. am Camin mit voll. Namen: A. v. Ostade f. Altes Pap. m. Wasserzeich. J. Venedary.)

Capitalblatt von der allerreichsten Scenerie mit 10 Personen. Dieses ganz vorzüglich gelungene Aquar. Bl. stellt Alles in Schatten, was mir von diesem Meister in öffentlichen und Privatsammlungen bekannt wurde. Nicht nur ein seltenes, sondern wirklich reizendes Kunstwerk aus dem viel variirten Wirthshausgenre.

Georg Pencz, 1500—50, Nürnberg.

50. Evangelist S. Marcus. — St. Marc l'évangeliste. (Feder mit Tuschton. Höhe 29 : 22 cm. Alt. Pap., aufgezogen.)

Grösseres Blatt als sonst, voll Charakter.

Bernard Picart, 1673—1733, Paris u. Amsterdam.

51. Althaa wraak nemende over den dood haars broeders en aangehitst door de Razernij werpt het noodlottig hout in het vuur, waardor Meléager sterft. — Althaa furieuse jet le bois dans le feu et tue son fils. (Röthel. Höhe 29½ : 23 cm. Sign.: B. Picart del 1712. Alt. Pap. mit gross. Wasserzeich.)

Sehr vollendetes Blatt, grosse Arbeit für den Stich.

52. Die Geisselung Christi. — Flagellation du Christ. (Tuschzeich. auf blau. Grund, weiss gehöht. Höhe: 32½ : 21½ cm. Sign. B. Picart f. 1714. Alt. Pap.)

Schwungvolle, sehr edle Arbeit mit viel. Figuren, die Kriegsknechte namentlich sind meisterhaft comp.

53. Rouwpleging der Israëlliten te Gibea over Saul en Jonathan. — Saul apprenant les plaintifs des Israëlites à Gibéa. (Tusch. auf weiss. Grund. Sign. B. Picart f. 1712. Alt. Pap.) Ebenso.

54. Christus u. die Samariterin. — Jésus à la fontaine et la femme Samaritaine. (Tusch. Höhe 32½ : 21 cm. Alt. Pap.)

Sämmtliche Bl. in fleissiger schöner Arbeit, vortreffl. Formen u. guter Beleuchtung.

Paul Potter, 1625—54, Amsterdam.

55. Grosses Studienblatt mit Stier, Pferd, Esel, Ziegen, Rindern u. Schafen, links stillende Frau mit Säugling, Hirt mit Dudelsack u. Hund. — Grand étude d'animaux d'après nature. (Röthel. Breite 43 : 27 cm. Alt. Pap. mit Wasserzeich. d. gross. Lilienkrone mit W.)

Mk 80.—

Wundervolles Hauptblatt, die Wahrheit der Naturdarstellung kann nicht grösser sein.

Marc Antonio Raimondi, 1475—1534, Rom u. Bologna.

56. Friesförmige Composition, einen Opferzug darstellend. — Une frise avec des sacrificateurs romains. (Feder, bräunlich getuscht. Br. 42 : 22 cm. Alt. Pap., m. Wasserz. d. Posthorn im Wappenschild.)

Bedeutendes Blatt von gewaltigen Formen.

Hyacinthe Rigaud, 1659—1743, Paris.

57. Weibliches Portrait im elegantesten Costüm. — Portrait de femme en parure de noblesse. (Tusch u. Kreide auf blau Pap., weiss gehöht. Höhe 31 : 24 cm. Alt. Pap.)

Graziöses und fein durchgeführtes Blatt.

Peter Paulus Rubens, 1577 - 1640, Antwerpen

58. Reiterportrait Hendrik de Vierde. — Portrait à cheval. (Tusch, leicht mit Wasserfarbe übergangen. Höhe 27 : $16^{1}/_{2}$ cm. Signirt oben echt: Paulus rubbens, unten von späterer Hand: Rubens. Alter stärkster Carton.)

Scheint eine von einem Schüler angelegte Arbeit zu sein, die der Meister mit markanten Strichen verbessert und fertig gemacht hat.

59. Zwei männliche Studienköpfe. — Etudes de têtes romaines. (Röthel mit Blei corrigirt. Br. $13^{1}/_{2}$: 13 cm. Alt. Pap. mit Wasserzeichen.)

Virtuos gemacht und lebhaft im Ausdruck.

Georg Philipp Rugendas, 1666—1742, Augsburg.

60. Eine Jagdgesellschaft zu Pferde Halt machend. — Halte de chasseurs à cheval. (Feder u. Tuschz. Br. $16^{1}/_{2}$: 11 cm. Sign. G. P. Rug. Junior. Alt. Pap.) *Mk 10.—*

Reiches Blättchen, lebendige Gruppe.

Heinr. Wilh. Schweickhardt, 1746—97, London.

61. Maler- und Bildhauer-Requisiten, Statuetten bei brennender Kerze. — Accessoires et statuettes de sculpeur, éclairés par une chandelle. (Tusch. Höhe $45^{1}/_{2}$: $34^{1}/_{2}$ cm. Sign. H. W. Schweickhardt fct. London.)

62. Aehnliche Bildhauerwerke bei Lampenlicht. — Sujet pareil avec éclairage d'une lampe. (Ebenso. Gegenstück und ebenso.)

Grosse Tuscharbeiten. — Beleuchtungsstücke à la Schalken von überraschender Wirkung, beide ungemein fleissig durchgeführt.

Cornelis van Sichem, 1585—1650, Haarlem.

63. Christus unter den Schriftgelehrten. — Le Christ parmi les docteurs. (Feder u. Tusch. Höhe $16^{1}/_{2}$: $11^{1}/_{2}$ cm. Sign. mit dem echten Monogramm. Alt. Pap.) *Mk 10.—*

Reiches Blättchen. Auf dem Rande hat Jemand das Monogramm als v. d. Broeck benannt, das ist unrichtig, dagegen ist die alte holländische Notiz auf dem Untersatzbogen sehr richtig und dieser Künstler nicht mit den beiden C h r i s t o p h v. Sichem zu verwechseln.

Adam Silo, 1670—1760, Amsterdam.

64. Seestück. Hafenperspective mit ein- und aussegelnden Schiffen. — Port hollandais avec des vaisseaux à voile. (Federz. mit schwarz und wenig roth, Himmel mit Tuschton. Br. 23 : 14 cm. Sign. A. S. in der Flagge. Alt. Pap. mit Wasserzeichen: Pro patria.

Sehr accurat durchgeführte Arbeit, wie sie einem ehemaligen Schiffsbaumeister entspricht.

Pieter Tanje, 1706—61, Amsterdam.

65. Portrait Willem de I, Prins van Oranje, in oval. (Röthel. Höhe $23^{1}/_{2}$: $17^{1}/_{2}$ cm. Sign. P. Tanje Del. Alt. Pap., wie alle folgenden.) *Mk 10.—*

Ausgezeichnete Charakteristik und feine Durchführung, wie alle folgenden. Es sind dies sämmtlich die zu seinen bekannten Stichen benutzten Originale.

66. Portr. Willem de 2de, Prins van Oranje. Ebenso. Sign. Honthorst pinx. 1651. P. Tanje del. *Mk 6.—*

67. Willem de III, Prins van Oranje. Ebenso, Mierevelt. *Mk 6.—*

68. Fred. Hendrik, Prins van Oranje. Ebenso, Mierevelt. *Mk 7.—*

69. Unbenannt, ebenfalls Orig. aus derselben Folge n. Mierevelt. *Mk 7.—*

Jacob Toornvliet, 1641—1719, Leiden.

70. Köpfchen eines Künstlers mit Pelzbarett. — Portrait d'un artiste avec barrette. (Röthel mit schwarz. Kreide. Höhe 9 : 9 cm. Sign. J. Toornvliet F. Auf Pergam.)

71. Köpfchen eines Bauers mit Schlapphut, die Lippen zusammenbeissend. — Tête de paysan, qui fait voir les dents. (Ebenso. Gegenstück u. ebenso.)

Feine und seltene Blättchen.

Theodorus van Tulden, 1602—76, Hertogenbosch.

72. Santa Ursula, vom Engel aufgerichtet. — Ste. Ursule soutenue par un ange. (Feder u. Tusch. leicht farbig u. weiss gehöht. Höhe 26 : 13½ cm. Alt. Pap. mit undeutl. Wasserzeich.)
Ausdrucksvolles Blatt.

Jacob van der Ulft, 1627—88, Gorinchem.

73. Italien. reiche Pallastvedute, vorn eine Säule gleich der des Trajan. — Place d'Italie avec des palais et une colonne comme celle du Tıajane (Feder mit Tuschtönung. Br. 28½ : 19½ cm. Sign. Jac. Vand. Ulft F. 1668. Altes Pap. m. Wasserz. einer Mitra mit Bänderwerk.)
Vorzügliches Blatt in geistreicher geschickter Behandlung.

74. Kreisrunde kl. Landschaft mit hohen Bäumen, Hirten u. Reitern. — Petit paysage en forme de cercle. (Tusch u. Sepia. Höhe 17½ : 16 cm. Sign. Jac. Van der Ulft F. 1688. Alt. Pap. mit Wasserz. eines Thiers im Doppelkreise.)
Liebliches feines Bildchen.

Adriaan van de Velde, 1639—72 Amsterdam.

75. Aktstudie eines nackten sitzenden Mannes. — Etude de nu sur un modèle d'homme assis. (Röthel. Höhe 31½ : 24 cm. Sign. A. v. d. Velde f. Alt. Ppier., wegen seiner Dünne stellenweis hinterlegt u. etwas beschädigt.)
Bedeutendes Blatt, den Künstler auch als Akademiker repräsentirend.

Daniel Vertangen, 1598—1657, Haag.

76. Italienische Landschaft mit d. Venus, Bacchantinnen, Faunen tanzend etc. — Paysage italien, où Vénus s'amuse à la danse des faunes et nimphes. (Tusch. Br. 23½ : 15½ cm. Sign. Daniel Vertangen. Alt. Pap.)
Schöne Anordnung und heitere Lichtgabe, die Körperformen weniger fein behandelt.

Marten de Vos, 1531 – 1628, Antwerpen.

77. Christus treibt die Schächer aus d. Tempel. — Jésus chasse les trafiquants du temple. (Feder mit Tuschton. Br. 15 : 11½ cm. Sign. auf d. alten Unterlagspapier: Martin de Vos. Alt Pap. mit gleichem Wasserzeich. auf beid. Papieren.
Sehr lebendig componirte Skizze.

Simon Vouet, 1582—1649. Paris.

78. Ein ruhendes Weib in Liebesglück, Amoretten bekränzen ein Zelt, eine Wärterin zeigt ein Kind, der Mann trinkt aus d. Schale ein. Faunknaben. — Bonheur d'amour. Une femme repose entourée de son mari, enfants et quelques genies à couronne de fleurs. (Kreide. Höhe 27 : 20 cm. Alt. Pap. mit gross. Wasserz. ausgebreiteter Flügel.)
Reiches Blatt mit meisterhaften Details.

Jan Baptista Weenix, 1621—65, Amsterdam.

79. Italienische Landschaft mit Triumphbogen, Säulenruinen u. freiem Platz, auf welchem Volk u. Reiter. — Place d'une ville italienne, où un arc de triomphe, colonnes etc. (Tusch. Höhe 27½ : 23 cm. Sign. J. B. Weenix f. Alt. Pap. mit grosser Krone.)
Schöne Arbeit, mit duftiger Perspective u. von südlicher Wärme.

Hermann Zachtleven, 1609—85, Utrecht.

80. Studienblatt mit 13 Figürchen. — Etude achevé avec 13 petites figures. (Kreide-Umriss mit Tuschtönung. Höhe $14^1/_2 : 9$ cm. Sign. H. Zagtleven. Altes Pap.

81. Desgl. Eine Reihe sitzender Wächter (zum Apell). — Gardes de nuit à l'appel. (Ebenso. Höhe $12^1/_2 : 8^1/_4$ cm. Sign. H. Zagtleven. Alt Pap.)
Von beiden dürfte Sammlern das erste zu empfehlen sein, weil reicher u. verschiedenartiger.

Anhang.

Galeriewerke.

82. **Franz Hals.** Radirungen nach s. Werken v. Prof. Will. Unger, mit Text v. Dr. C. Vosmaer. Leiden 1874. Kunstwissenschaftliches, werthvolles Prachtwerk von splendidester Ausstattung, mit 20 Hals'schen Bildern, vor aller Schrift auf chin. Pap. (Auf S. 24 fehlt d. kleine Einlagebild.)

83. **Wiener** Gemälde-Galerie. Lief. I bis 9. 36 Radirungen d. berühmtesten Gemälde v. Prof. Will. Unger. Auch sehr viele Rad. im Text enthaltend. Text v. Prof. Lützow. Imp. Vorzügl. Druck auf chin. Pap.

84. **Braunschweig.** Die Galerie zu —. 18 Radir. d. berühmtesten Gemälde v. Prof. W. Unger. Mit Text v. Bode, Bürger, Bruno Meyer, Mündler, Waagen. Fol. Schöne Dr. chin. Pap. In Mappe mit Goldschnitt.

85. **Cassel.** Die Galerie zu —. 40 Radir. d. berühmtesten Gemälde v. Prof. Unger. Mit Text v. Prof. Müller u. Bode. Fol. Wie vorstehend.

86. De oude **Hollansche** Schilderschool. — L'ancienne école hollandaise. Elegantes Kastenalbum mit 25 Bl. = 50 Photogr. d. holl. Meisterwerke. 40.

Aquarellen u. Handzeichnungen.

87. **da Costa,** A. 1882. Aquarelle. Seestrand mit Gebäuden. Sign. kl. fol. Flottes u. colorist. Blatt.

88. **Dahl,** J. Aquar. Gebirgslandschaft mit Schweizerhäuschen. Sign. J. D. qu. fol. Hübsch detaillirt.

89. **v. Dam,** A. fec. 1760. Seestück mit viel. Schiffen. Sig. qu. fol. In Deckfarben. Gutes Bl.

90. **Gebhard,** M. Studienkopf. Sign. 4^0. Kreide u. Tusch. Flott hingeworfen.

91. **Grob,** Carl, Neapel. 3 Tuschzeichn. aus d. Insurrectionskämpfen, dabei Amphitheater Maria maggiore. — Blick auf Gaëta.

92. **Hackert,** G. Ph. Landschaft m. hoher Gebirgswand u. Fernblick. Feder u. Tusch. qu. fol. Gutes Bl.

93. **Hildebrandt,** Theod. Allegorie d. rhein. Künste, welche Fr. Wilh. IV u. sein. Gemahlin huldigen. Bleist.-Umriss. qu. fol. Signirt.

94. **Huth**, Carl. 7 Orig.-Zeichnungen: Messe in d. röm. Campagna, König Joh.'s Empfang in Pillnitz, König Wilh. im Schlosse Dresden, Gust. Adolph-Feier in Dresden, Einweih. d. Kreuzschule Dresden, Einzug König Joh. am Georgenthor in Dresden, Eröffn. d. Chemnitzer Industrie-Ausstellung. fol. u. kl. fol.

95. **Thelen**, Fz., Rom. Festlicher Aufzug in Rom. Aqu. u. farb. Kreiden. gr. fol. Gutes Bl.

96. **Jacobsen**, O. Klosterrempter. Sep. Tuschz. kl. qu. fol.

97. **v. Kotzebue**, Alex. Bleist.-Skizze eines arab. Reiters. qu. 4⁰. Sehr seltenes Gelegenheitsblatt des berühmten Diplomaten.

98. **Meyer**, Fritz, New-York. Methodisten-Versammlung d. Neger. Sign. qu. 4⁰. Hübsch durchgeführte Tuschzeichnung.

99. **Mosler**, Henry, New-York. Reiterportr. des Brig.-Generals Franz Siegel. Sign. gr. fol. Tuschzeichn.

100. **P....**, C. Pferd im Stall. kl. 4⁰. Hübsches Blättchen.

101. **Tiebel**, Baumstudienblatt. Tusch- u. Bleistift. qu. fol. Flottes Blatt. Alt. Papier.

102. **Unbekannt.** Märtyrerscene, figurenreiches Blatt. Röthel u. Tusch. hoch fol.

103. — Allegorie auf die Theologie, bei der Glaube, Liebe und Hoffnung stehen. Röthel. qu. kl. 4⁰. Reizendes, hochfeines Blättchen von delicater Ausführung.

104. **Voigt**, F. Rom. Schäferscene à la Watteau. Aquar. Sign. fol.

105. **Wagner**, Joh. Georg. Viehheerde mit ruhendem Hirten. In Deckfarben. qu. fol. Ehemals ein ausgezeichnetes Blatt, leider Manches verrieben.

---

106. **Brendel**, Alb., Prof. u. Dir. zu Weimar. Jockey mit einem Reitpferde. Signirt. qu. kl. fol. Kreidez. Sehr gute Studie.

107. **Doris**, Bernh. Dame in Roccocotracht mit einem Bedienten. Federz. 4⁰. Ausgezeichnet mit der Feder vollendet.

108. **Doris**, Mädchen ein Kind wartend. Ebenso.

109. **Epner**, E. 1838. 3 figürliche Kreidezeichn. Sign. fol.

110. **Gebhardt**, M., Dresden. Landschaftl. Aquarelle. Signirt. 4⁰. Feines Blatt.

111. **Hackert**, J. Ph. Pflanzenstudie in Röthelzeichn. 4⁰. Hübsch.

112. **Hoffmann**, Münch. Bair. Bäuerin am Heiligenbild. Signirt. Tuschzeichn. aquarellirt. 4⁰. Feines Blättchen.

113. **Mössmer**, J. Ein Kriegergrabmal, mit Kanonen geschmückt. fol. Tuschzeichn. nebst 1 Lith. davon.

114. **Papin.** 6 verscchiedene Zeichnungen, z. Th. in Kreide, z. Th. in Bleist. Portr., Landschaft u. Genre.

115. **Paul**, H. Ausgeführte Landsch.-Aquarelle mit der Villa des Hadrian. fol. Vorzügl. Blatt.

116. **Paix**, De la. 79. Wartthurm auf d. Tomnitz. Sign. fol. Ausgez. Aquarelle d. Dresd. Schule.

117. **Rauscher**, Georg Fried. Sepia-Landsch. mit Thurm a. Meere. Sign. qu. 8⁰. Alt. Papier. Wasserzeich. Tournirross.

118. **Unbekannt.** Napol. I. z. Pferde, von einem Waldabhang d. Heeresaufmarsch beobachtend. gr. fol. Sehr durchgeführte Kreidezeichn. für Kupferstich.

Kupferstiche.

119. **Balzar**, Gius. Interno dell' anfiteatro Flavio 1821. qu. fol. Orig.-Stich. Schöner Dr. mit br. Rand.

120. **Bellemo**, Francesco. Teatro filo-drammatico in Milano 1807. Gasp. Galliano del. qu. gr. fol. Vorzügl. Dr. mit br. Rd.
121. **Gessner**, Salom. (der berühmte Idyllendichter.) 52 Schweizerlandschaften u. Bilder in Orig.-Radirungen. 8. Hübsche Sammlg.
122. **Jazet**, Eug. Le jour de loyer. Dav. Wilkie p. Schabkunstblatt. qu. fol. Colorirt.
123. **Rados**, Luigi. Piazza de tribunali in Milano 1807. Galliano del. qu. gr. fol. Vorzügl. Dr. mit br. Rand.
124. **Réville**, 1822. Pallastruine. gr. Imp. Vor der Schrift in vorz. Druck.
125. **Testa**, Anton. Mura della pescosa Bari. J. Williams p. qu. fol. Schöner Dr. mit Rd.
126. **Trojani**, F. Arco di Teseo in Athene. Orig.-Stich. qu. kl. fol. Schöner Dr. mit voll. Rd. 1834.
127. **Willmann**, Ed. u. Outhwaite. 4 Bl. Gemälde d. Salle zodiaque im Hotel de ville in Paris. Léon Coignet p. Ausgezeichnete Arbeiten. Schöne Drucke auf chin. Pap. mit voll. Rde.

Künstler-Gelegenheitsblätter.

128. **Amberg**, Wilh. Süsses Nichtsthun. Orig.-Lith. 1858. 4⁰.
129. — La friponne. do. 4⁰.
130. **Arnold**, Carl, Hofmaler. 4 Bl. illustr. Gedichte. Thorwaldsens Tod. — Jungfernbefreiung. — Venedig. — Wenn die Aepfel reif sind. kl. fol. in Chromolith.
131. **Baur**, Alb., Prof. Volker und Hagen auf der Wacht. Kl. fol. in Chromolith.
132. **v. Blomberg**, Hugo. 3 Bl. Der letzte York. — St. Jacob à Nisibis. — Im Atelier. fol.
133. **Champin**. L'abbaye de Longpont. Orig.-Lith. 4⁰.
134. **Charlet**, Nic. Toussaint. 18 Bl. seiner gesuchten geistreichen Orig.-Lith.: Le convoi. — Convoi de blessés. — Le vieux pâtre. — Le guérillas navarais. — La boule. — Les infâmes brigands. — Le convoi 2. — 1750. — C'est faux. — Quand vous voudrez faire. — Tout ça ne vaut. — A bien dire. — Les anciens du camp de la laine. — Les travailleurs. — Sentinelle hollandaise. — Une lecture. — Le sergeant Bellepointe. — Portrait Charlet's mit Randzeichgn. 4⁰ u. kl. fol.
135. **Dandiran**, F. Fribourg, Suisse. Orig.-Lith. 1837. qu. fol.
136. **Dondorf**, B. Wesshalb die Werder'sche Kirche 2 Uhren hatte (aus den Berliner Witzen). Federzeich. auf Stein. fol. colorirt.
137. **Felon**, Joseph. Marguérite. Orig.-Lith. qu. fol. Feines Blatt.
138. **Frère**, Ed. 4 Bl.: Petite gourmande, petit joueur de flute, les miettes du gateau, prise de Constantine. Z. Theil von Desmaisons u. Léon Noel, z. Th. Orig.-Lith.
139. **Geertz**, Jul. Nachzügler. 4⁰. Lith.
140. **Granet**, Lavement de pieds. qu. fol. Lith.
141. **Hasenclever**, J. P. 1835. Der Sackpfeifer. fol. Lith.
142. **Haun**, A. 2 Bl. Schleichhändler. Zerstörtes Raubnest. 4⁰. Orig.-Lith. Hochfeine Arbeiten.
143. **Hellwig**, Theod. 1852. Mädchen an der Pforte. 4⁰. Orig.-Lith.
144. **Hillemacher**, F. 1846. Charles VIII. de France. 4⁰. Radirg. Mit Rand.
145. **Hosemann**, Theod. 8 Bl. Liebespfand, Nicht weiter, Rosstäuscher, Verlegenheit, Kegelbahn, Der neue Pfeifenkopf, Der Schwarze, Leben eines Thalers. Orig.-Lith. 4⁰. Schöne Arbeiten.

146. **Hosemann,** Theod. 3 Orig.-Radirungen: Studentencavalcade, Sonntagselegie, Wo bleibt mein Geld? kl. fol.
147. — Der junge Don Quixote. gr. qu. fol. Lith.
148. **Huot,** E. Jeunesse de J. J. Rousseau. qu. fol. Orig.-Lith. Zartes Blatt.
149. **Jonghe,** Gust. de. La lecture interrompue. fol. Lith. v. L. Noël.
150. **Kaiser,** Friedr. Bemooster Bursche zieh' ich aus! Studentenabschied. gr. fol. Orig.-Lith. Geistreiches Blatt.
151. **König,** G. 4 Psalmen Davids, gestoch. v. Merz u. Thaeter. qu. fol. Vorzügl. Compositionen u. Stiche.
152. **Kretzschmer,** Herm. Fischer im Bosporus. 4⁰. Orig.-Lith.
153. **Lasinsky,** A. Düss. Schloss Pyrmont an der Eltz. qu. kl. fol. Orig.-Lith.
154. **Lassalle,** Emile, 1837. Schwerin vom Sandberge. qu. kl. fol. Orig.-Lith.
155. **Litschauer,** K. J. Düss. Pagenstreiche. 4⁰. Orig.-Lith.
156. **Meissonnier,** E. Joueur de basse. 4⁰. Lith. v. Mouilleron. Vorzügl. Blatt.
157. **Meyerheim,** Fr. Ed. Der Schützenkönig. (Nationalgalerie.) qu. gr. fol. Lith. v. H. Eichens. Ausgezeichnetes Blatt.
158. **Monvoisin.** Pâtre romain dormant. qu. fol. Lith.
159. **Monthelier.** Moulin à eau. qu. fol. Lith. Schöne Arbeit.
160. **Morel-Fatio,** 1840. Funêbres des restes de Napoléon à Cherbourg. 1840. kl. fol. Orig.-Lith.
161. **Lothier,** P. Vue de Constantinople. 4⁰. Orig.-Lith. v. Mouilleron.
162. **Provost,** A. 1844. Bataille de l'Isly. qu. gr. fol. Reiche schöne Arbeit.
163. **Schaal,** A. Ueberredung. 4⁰. Orig.-Lith.
164. **Schmitz,** Ad. Düss. Loreley. 4⁰. Lith. von Ulffers.
165. **Schrödter,** Ad. Arabeskenfries in 7 Theilen. Länglich. gr. fol. Orig.-Lith. Schönes Werk.
166. **Süs,** Gust. Forellenfischer. 4⁰ Chromolith.
167. **Tidemand,** Ad. Der alte Krieger u. s. Enkel. 4⁰. Orig.-Lith.
168. **Wisniesky,** Otto. 3 Bl. Künstler-Weihnachtsfestkarte 1874. fol. Orig.-Lith. Des alten Seglers Heimkehr. 4⁰ Farbendruck, Friedrich's II. Königswort. 4⁰.
169. **v. Woringen,** Angelica. Verwelkte Blume, Menschenkind! Blumenstück. kl. fol. Chromolith.
170. **Zahn,** Wilh., Prof. Ornamente aus Mantua, Neapel, Pompeji. 10 Bl. Farbendruck (5. 9. 33. 35. 40. 49. 52. 56. 70. 90). Selten.

Photogr. v. Galeriebildern.

171. **Murillo,** B. Esteb. Die Traubenesser. N. d. Orig. phot. Imp. auf graubraun. Carton.
172. **Raphael,** Madonna della tenda. „ „
173. **Rubens,** P. P. Die Amazonenschlacht „ „
174. „ 4 Bl. dabei Sta. familia (And. del Sarto), La bella (Tizian) n. d. Orig. fol.
175. „ 14 Bl. Photogr. n. d. Raffet'schen Tuschzeichnung aus d. französ. Revolution. Selten. (Auf d. Rückseite Besitz d. Malers F. Kaiser.)

Militär-Costüme

in Aquarell copirt nach Originalen aus d. Archiven, durch Lieut. a. D. Giersberg.

176. **Preuss.** Garde du Corps v. 1740 Off. in Dienst zu Pferde.
177. „ „ „ „ „ 1740 „ „ „ „ Fuss.
178. „ „ „ „ „ 1740 „ „ Gala.
179. „ „ „ „ „ 1740 „ „ Interim.
180. „ „ „ „ „ 1740 „ „ kl. Uniform.
181. „ „ „ „ „ 1789 „ „ Gala.
182. „ „ „ „ „ 1789 „ „ Parade-Unif.
183. „ „ „ „ „ 1806 „ „ „
184. „ „ „ „ „ 1813 „ „ Marsch-Anzug.
185. „ „ „ „ „ 1816 „ „ Parade.
186. „ „ „ „ „ 1840 „ „ „
187. „ (8) Cürass.-Rgt. v. Seidlitz 1757 Off.
188. „ Husar.-Regt. (2 tes) v. Eben u. Brunnen v. 1797. Stabs-Offiz. bei d. Special-Revue vor d. König.

(Gebote auf diese Seltenheiten beginnen mit 5 M. per Stück.)

Farbiger Kupferdruck.

189. **Peirson,** J. Gleaner. Orig.-Stich. fol. Guter Dr., eine Ecke fleckig.
190. **Wynne,** Wilh. **Ryland.** Venus presenting Helen to Paris — Dormio innocuns. 2 Gegenstücke n. Angelica Kauffmann. Kreisrund und in alten verzierten Zinkrahmen d. vor. Jahrh. mit Krone und Kissen. Feine Blätter. Sehr selten.

Frühzeitige Sammel-Lithographien

aus dem Anfang der Erfindung.

191. **Adam** 1814. Nelson, cheval favori du duc de York. qu. gr. fol.
192. **Alsleben.** Lilly, Racepferd d. kgl. franz. Gestüts Pine. qu. gr. fol.
193. „ Princess Royal, Sir Thom. Mostyn's. Ebenso.
194. **Alt,** Jos., Wien. Festung Wildenstein, Baden bei Wien. qu. fol. Frühe Arbeit des berühmten Aquarellisten.
195. **Ammon,** W. Vollblutpferd Souvereign. Orig.-Lith. qu. fol. Colorirt.
196. **Bodmer,** K. 2 gröss. ausgeführte Landschaften. Orig.-Lith. gr. fol.
197. **Boilly** père. Savoyards montrant la marmotte. Lith. v. Wattier. qu. fol. Interess. Sittenblatt.
198. **Fragonard** 1824. La romance. Orig.-Lith. kl. fol.
199. **Gudin,** Théodore. Landschaft. Orig.-Lith. qu. fol.
200. **Hauslab.** Tyroler Gebirgsleben. Orig.-Lith. fol.
201. **Hess,** Peter. Palikaren im Gefecht. Nach Krazeisen. fol. u. Ueberfall. 2 Bl.
202. **Klein,** J. A. Pürschjagd. Federz. auf Stein. qu. fol.
203. **Koller,** V. G. Hans Georg Kahlwanger Jäger. Orig.-Lith. fol.

204. **Kraus**, G. Octoberfest in München. Orig.-Lith. 4°. Feines Blättchen.

205. **Lanzedelli**, J. Die Waschweiber — Strassenpflasterer — Scherenschleifer. 3 Bl. Genrebilder v. alt. Wien. qu. fol. Orig.-Lith.

206. **Lueg**. Kaiser Max auf der Martinswand. Orig.-Lith. fol.

207. **Meyerheim**, Wilh. 1840. Fackelzug d. Berliner Handlungsdiener. Orig.-Lith. fol. Color.

208. **Mettenleiter**, Joh. Mich. 1818. Herzog Otto III. zu Besançon 1157. Desgl. fol.

209. **Mössmer**, Jos. 6 Bl. Landschaften. Orig.-Lith. fol. n. 1 Bleistift-Zeichnung. Noch mit Correctur-Notizen beschrieben.

210. „ 5 Bl. Landschaften m. d. Baumarten. fol. Orig.-Lith.

211. **Pinelli**, Nach. 3 Bl. Röm. Volksscenen. Federz. auf Stein. qu. kl. fol.

212. **Rhomberg**, J. Ant. 1817. 4 Bl. Tyroler Gebirgsleute und Landschaften. Orig.-Lith. fol.

213. **Schindler**, Joh. 6 Bl. Gebirgslandschaften. Desgl. fol.

214. **Schmuzer** 1835. Kaiser Franz I. v. Oest. auf d. Todtenbahre. Schöne Federz. auf Stein. qu. fol.

215. **Trentsensky**, Jos. 1822. Ausbruch des Vesuv. Orig.-Lith. qu. fol. u. Thal von Lauterbrunn. 2 Bl.

216. **Vernet**, Carle. Racepferd Herodote. qu. fol.



G. SCHUH & CIE., MÜNCHEN.